

Mittelfristige Beschäftigungs- prognose

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2018 bis 2025**

Teilbericht Kärnten

**Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber,
Ulrike Huemer, Christoph Lorenz, Helmut Mahringer,
Philipp Piribauer, Mark Sommer**

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs,
Stefan Weingärtner

Mittelfristige Beschäftigungsprognose Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025 Teilbericht Kärnten

**Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Christoph Lorenz,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer**

Dezember 2019

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein • Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Stefan Weingärtner

Inhalt

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2018 bis 2025 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Kärnten wieder.

Rückfragen: marian.fink@wifo.ac.at, thomas.horvath@wifo.ac.at, peter.huber@wifo.ac.at, ulrike.huemer@wifo.ac.at,
christoph.lorenz@wifo.ac.at, helmut.mahringer@wifo.ac.at, philipp.piribauer@wifo.ac.at, mark.sommer@wifo.ac.at, stefan.fuchs@wifo.ac.at,
stefan.weingaertner@wifo.ac.at

2019/384/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2019 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • Fax (+43 1) 798 93 86 • <https://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/www/pubid/66165>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025

Teilbericht Kärnten

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025	7
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025	13
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	15
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	17
5. Anhang	20
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	20
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	25
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	28
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	30
Verzeichnis der Übersichten	37
Verzeichnis der Abbildungen	38

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Kärnten stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2018 und 2025 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; davon abweichend, wird in Kärnten mit +0,5% eine deutlich schwächere jährliche Beschäftigungsausweitung erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Kärntner Dienstleistungsbereich von 72,9% (2018) auf 73,9% (2025) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich wächst die Beschäftigung schwächer als im Dienstleistungsbereich.
- Frauen profitieren mittelfristig aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 0,7 Prozentpunkte auf 47,2% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das absolut und relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe) erwartet.

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2017. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Fink et al., 2019).

- Innerhalb des quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegments profitieren die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6), die *technischen Berufe* (Berufshauptgruppe 3) und die *nicht akademischen Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 4) überdurchschnittlich.
- Der Bedarf an *Hilfstätigkeiten* nimmt ab.

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

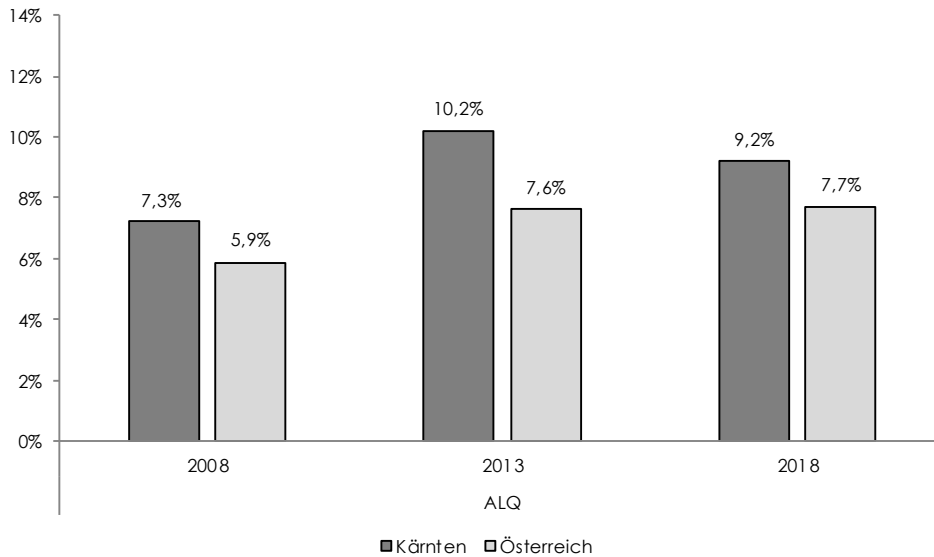
In sektoraler Betrachtung ist die Kärntner Wirtschaft nach wie vor stark vom Tourismus geprägt, während in der Sachgüterproduktion der Maschinenbau eine wichtige Rolle spielt. Die stark dienstleistungsorientierte Struktur des Bundeslandes führt auch zu einem im Österreichvergleich niedrigem BIP pro Kopf. Im Jahre 2018 lag dieses mit € 37.200 vor dem Burgenland und Niederösterreich im unteren Bereich der österreichischen Bundesländer.

Daneben war Kärnten in der Vergangenheit aber auch das einzige Bundesland Österreichs mit einer rückläufigen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Dieser Rückgang lag im Zeitraum 2009 bis 2017 bei jährlich durchschnittlich -0,2% und wird sich in den Jahren bis 2025 auf durchschnittlich -0,7% p. a. verstärken.

Der Bevölkerungsrückgang und anhaltende Restrukturierungen im Bankenbereich bremsen sowohl das reale Wertschöpfungswachstum als auch die Beschäftigung. Dementsprechend war Kärnten das einzige Bundesland in dem die Bruttowertschöpfung 2012 noch unter dem Niveau des Jahres 2008 lag. Das jährlich durchschnittliche Bruttowertschöpfungswachstum lag hier im Zeitraum 2014 bis 2018 bei 1,8% und damit etwas schwächer als der nationale Durchschnitt von +2,0%. Gleichzeitig schrumpfte hier in den Jahren 2013 und 2014 die Beschäftigung, erst seit 2015 ist wieder ein Wachstum zu verzeichnen, welches aber immer noch um 0,5 bis 0,6 Prozentpunkte schwächer ausfällt als der Österreichdurchschnitt.

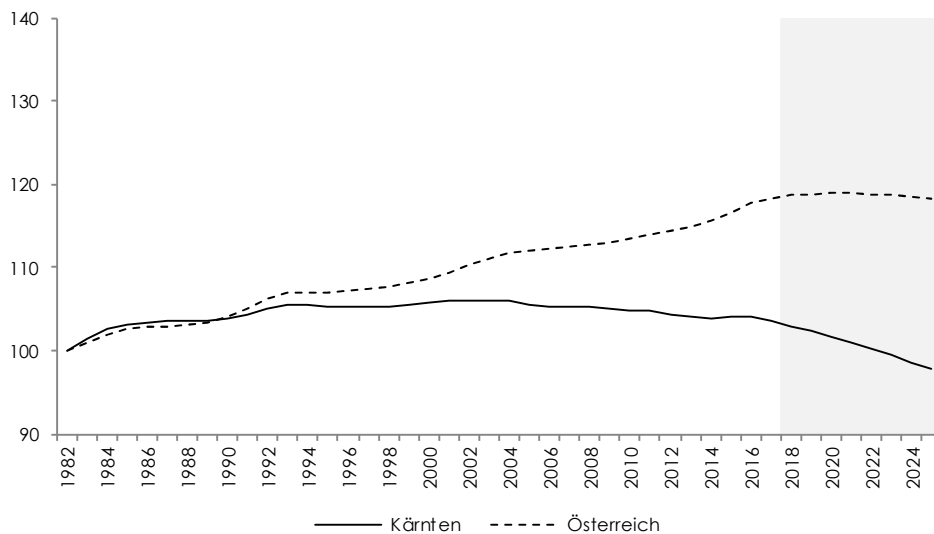
Gleichzeitig führt der Bevölkerungsrückgang aber auch zu einer Entlastung bei der Arbeitslosigkeit. Im historischen Ablauf lag die Arbeitslosenquote in Kärnten stets über dem österreichischen Durchschnitt. Seit den 2000er-Jahren kommt es hier aber zu einer leichten Annäherung. Im Jahr 2013 lag die Arbeitslosenquote in Kärnten noch um 2,6 Prozentpunkte über dem österreichischen Wert, 2018 waren es bei einer Arbeitslosenquote von 9,2% nur mehr 1,5 Prozentpunkte. Dennoch bleibt die Arbeitslosenquote hinter Wien (2018 12,3%) die zweithöchste unter den österreichischen Bundesländern.

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Kärnten im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Kärnten im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.

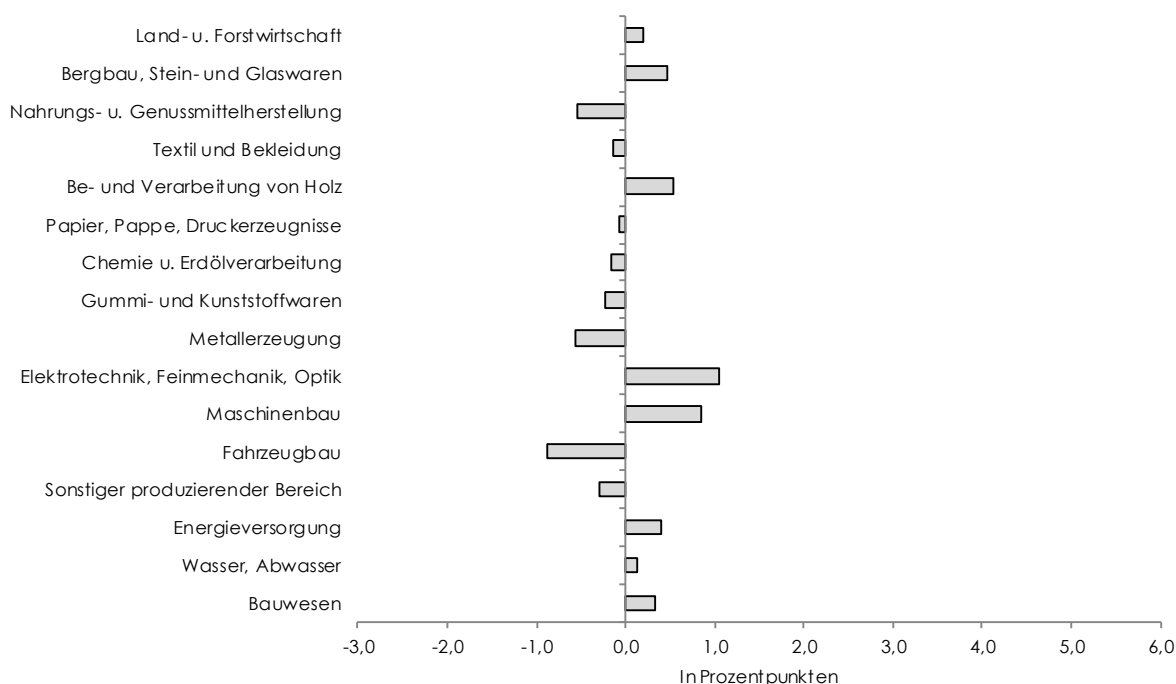


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2018 (Hauptvariante, Erstellt am 08.10.2018), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2018 sind prognostiziert.

Kärntens Beschäftigungsentwicklung lag im Zeitraum 2011 bis 2018 mit +0,7% p. a. weit unter dem österreichischen Durchschnitt von +1,4%; das war das schwächste Wachstum unter allen Bundesländern.

Kärnten ist gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – leicht überproportionalen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist im Falle Kärntens insbesondere der – im Vergleich zu Österreich – hohe Anteil von Beschäftigten im Maschinenbau und in der Elektrotechnik auffällig. Weiters weisen die Land- und Forstwirtschaft, der Bergbau und die Be- und Verarbeitung von Holz überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf. Die Nahrungs- und Genussmittelherstellung, die Metallherzeugung sowie der Fahrzeugbau sind hingegen in Kärnten anteilig schwächer vertreten als im Bundesdurchschnitt (Abbildung 3).

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Kärnten, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018



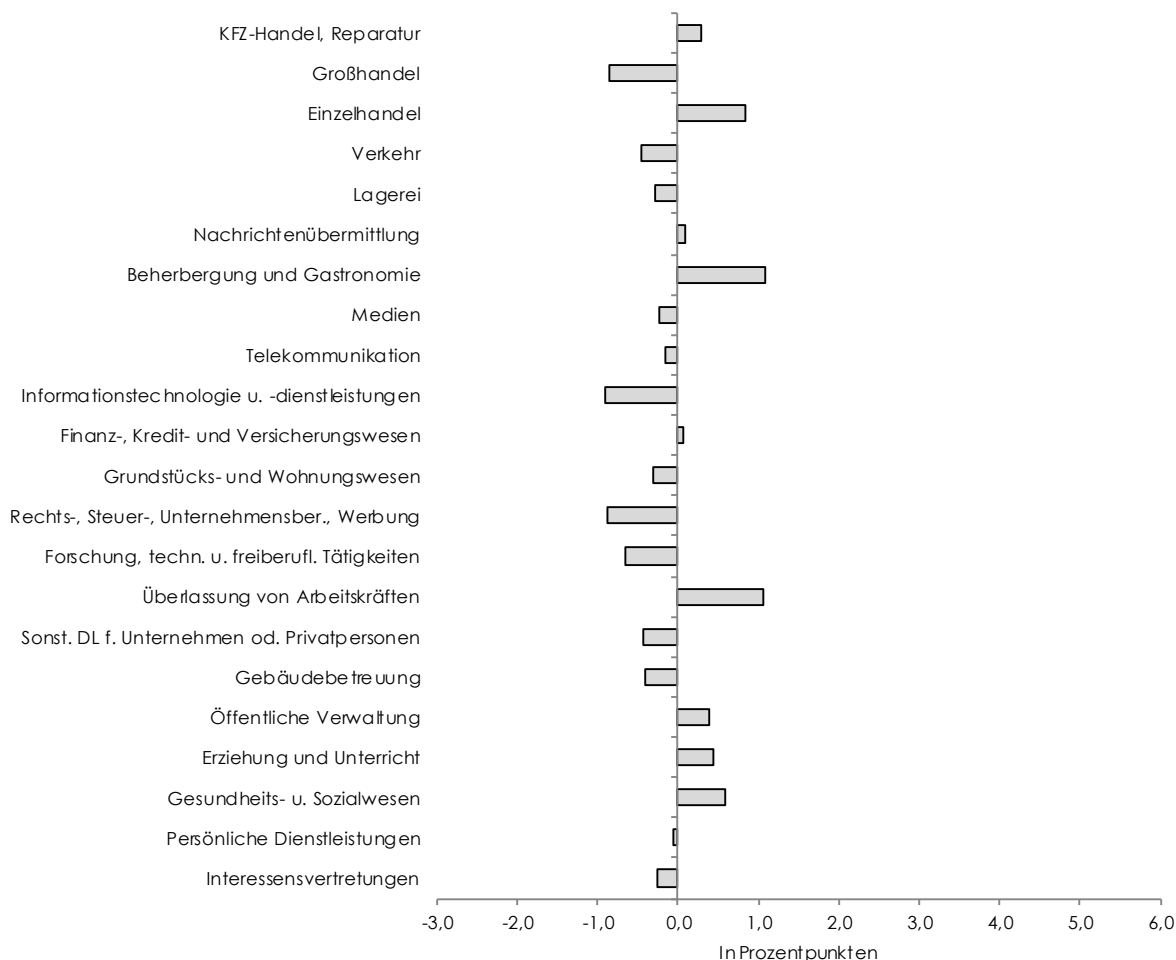
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Kärnten einen überproportionalen Beschäftigungsanteil bei den öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen – insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen –, in der Beherbergung und Gastronomie, im Einzelhandel sowie in der Arbeitskräfteüberlassung auf (vgl. Abbildung 4). Der besonders dynamische Bereich der Informationstechnologie und -dienstleistungen ist hingegen in Kärnten ebenso von deutlich geringerer Bedeutung als im österreichweiten Durchschnitt (vgl. Abbildung 4), wie die Forschung

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der ÖNACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 15: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

und die Rechts- Steuer- und Unternehmensberatung, die im Bundesdurchschnitt hohe Beschäftigungszuwächse verzeichnen.

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Kärnten, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018



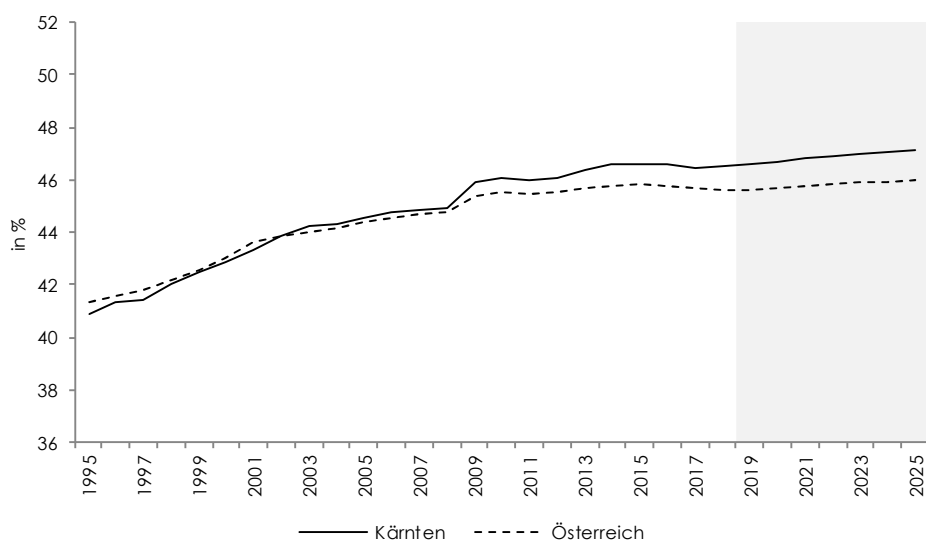
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Kärnten, die sich in den vergangenen Jahren deutlich unterdurchschnittlich dargestellt hat, wird auch bis 2025 hinter dem österreichischen Durchschnitt zurückbleiben. Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2018 und 2025 um voraussichtlich insgesamt +8.000 auf 217.300 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +0,5%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum um 0,6 Prozentpunkte unter jenem des österreichweiten Durchschnittes.

Die Beschäftigung der Frauen (+0,7% p. a.) in Kärnten wird dabei stärker als jene der Männer (+0,4% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 46,5% auf voraussichtlich 47,2% und

wird damit über dem bundesweiten Schnitt von 46,0% liegen (Abbildung 5). In absoluten Zahlen entstehen bis 2025 in Kärnten +5.100 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Kärnten mittelfristig von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Kärnten und in Österreich 1995 bis 2025, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienster und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2019 sind prognostiziert.

3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

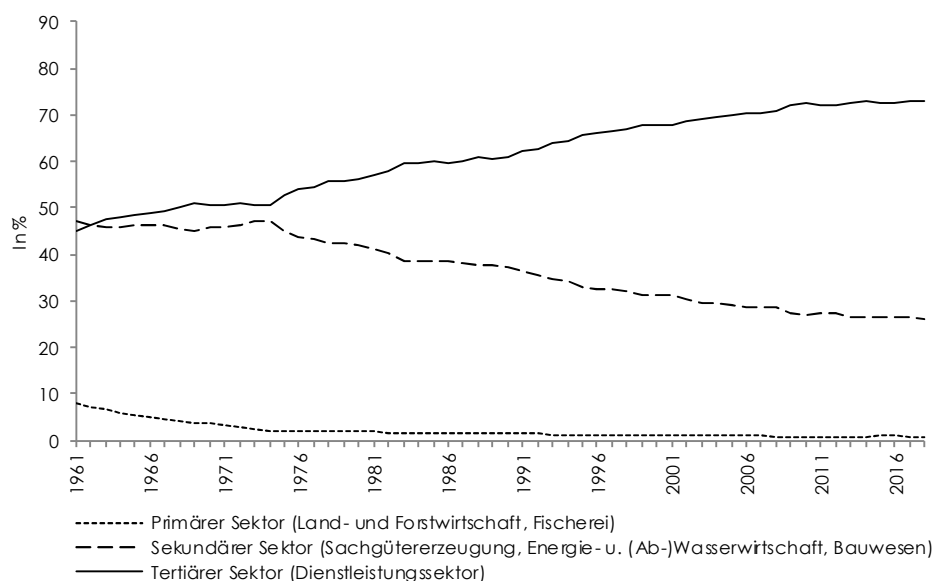
- Die Beschäftigung wächst im Dienstleistungsbereich um voraussichtlich +0,7% jährlich (Bundesdurchschnitt: +1,3% p. a.), im Produktionsbereich dürfte sie hingegen stagnieren (Bundesdurchschnitt: +0,6% p.a).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran dürften in Kärnten die marktbezogenen (+0,8% p. a. bzw. +4.900) und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+0,8% jährlich bzw. +3.100) ihre Beschäftigung bis 2025 ausweiten.
- Im Produktionsbereich wird die Beschäftigung insgesamt stagnieren, wobei es in einigen Branchen der Sachgütererzeugung zu geringen Beschäftigungsverlusten kommen dürfte. Beschäftigungszuwächse innerhalb des Produktionsbereichs werden hingegen vor allem im Maschinenbau sowie in der Land- und Forstwirtschaft erwartet.
- Die größten Beschäftigungszuwächse über alle Branchen werden im Gesundheits- und Sozialwesen (+2.800), in der Beherbergung und Gastronomie (+1.300) sowie der Arbeitskräfteüberlassung (+900) erwartet. Einige wenige Dienstleistungsbranchen, etwa das Fi-

nanz-, Kredit- und Versicherungswesen oder die öffentliche Verwaltung, dürften in Kärnten dagegen leichte Beschäftigungsverluste verzeichnen.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt mittelfristig nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +0,7% p. a. bzw. +5.100; Männer: +0,4% p. a. bzw. +2.800).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Kärnten ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Kärnten im Zeitverlauf deutlich steigt, nimmt jener des Sekundärsektors seit Mitte der 1970er-Jahre kontinuierlich ab (vgl. Abbildung 6). Bereits seit Anfang der 1960er-Jahre übertrifft in Kärnten der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor jenen des Sekundärsektors.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Kärnten, 1961 bis 2018



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Dabei unterscheidet sich die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Kärnten und Österreich deutlich: während 2018 auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, waren es in Kärnten nur rund 42%, gleichzeitig ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (mit knapp

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

28% im Vergleich zu 26%) überdurchschnittlich; ebenso kommt dem Produktionsbereich in Kärnten eine leicht erhöhte relative Bedeutung zu (vgl. Übersicht 1).

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen

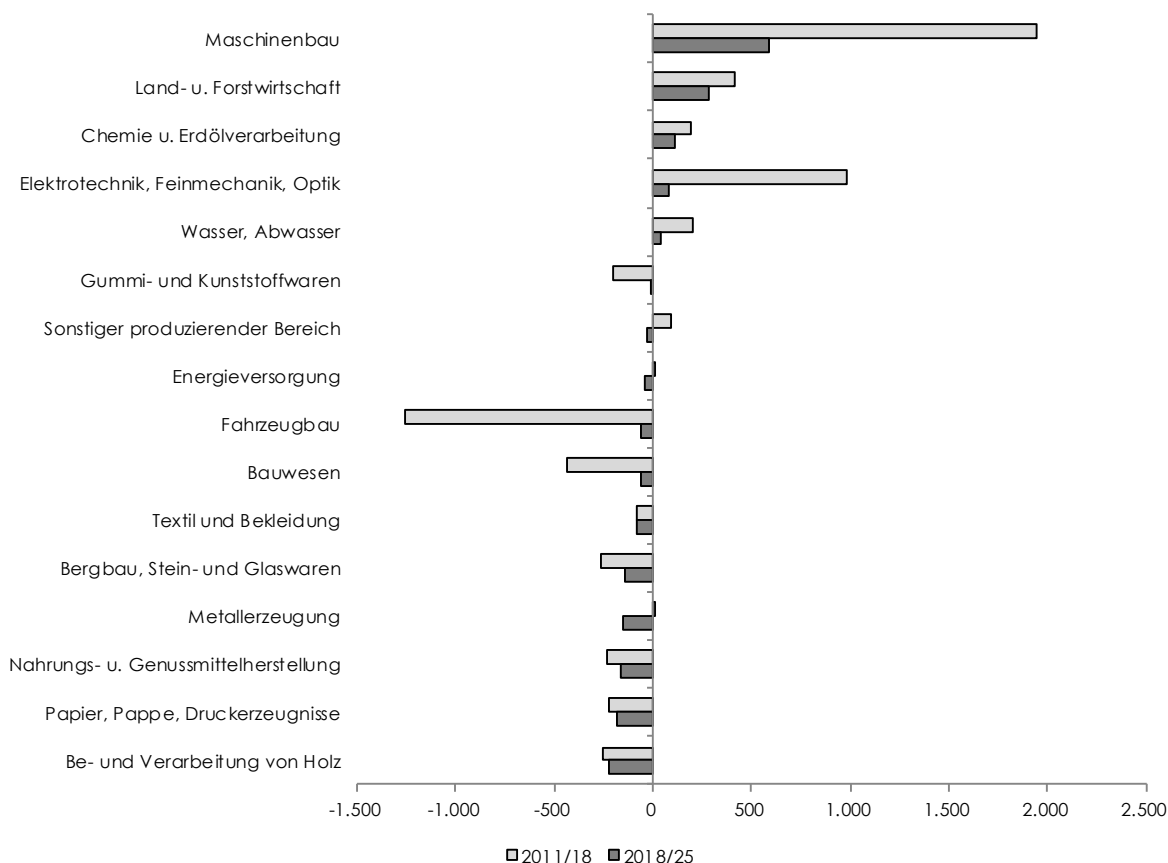
	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Ktn.	Österreich	Kärnten		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2018	Veränderung absolut	Veränderung 2018-2025 in % pro Jahr	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	27,1	26,1	56.800	0	0,0	0,6
Primärsektor (1)	0,9	0,7	1.800	300	2,1	1,6
Sekundärsektor (2-16)	26,3	25,4	55.000	-300	-0,1	0,5
Sachgütererzeugung* (2-13)	17,1	17,1	35.800	-200	-0,1	0,4
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,7	1,2	3.500	0	0,0	0,2
Bauwesen (16)	7,5	7,1	15.600	-100	-0,1	0,8
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	72,9	73,9	152.500	8.000	0,7	1,3
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	42,1	44,2	88.100	4.900	0,8	1,3
Handel (17-19)	15,3	15,0	31.900	500	0,2	0,7
Verkehr und Lagerei (20-22)	4,8	5,5	10.000	100	0,2	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	7,0	5,9	14.600	1.300	1,3	1,9
Information und Kommunikation (24-26)	1,3	2,6	2.800	500	2,5	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	3,2	3,1	6.600	-500	-1,1	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,8	1,1	1.700	100	0,9	0,8
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	3,3	4,8	6.900	1.200	2,3	2,6
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	6,4	6,2	13.400	1.600	1,6	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	27,6	26,2	57.700	3.100	0,8	1,2
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,2	3,6	6.700	0	-0,1	0,8
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	209.300	8.000	0,5	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Auch die künftige Beschäftigungsentwicklung in Kärnten wird deutlich unter dem Bundesdurchschnitt ausfallen. Während die Dienstleistungsbeschäftigung mit +0,7% p. a. weniger rasch wachsen wird als im gesamten Bundesgebiet (+1,3% p. a.), dürfte die Beschäftigung im Produktionsbereich stagnieren (Österreich: +0,6% p. a.). Am dynamischsten dürften noch die Bereiche der marktbezogenen und öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen wachsen (jeweils +0,8% pro Jahr), wodurch bis 2025 in Kärnten rund 8.000 Beschäftigungsverhältnisse entstehen werden. Die mittelfristige Beschäftigungsentwicklung in Kärnten dürfte demgemäß ausschließlich vom Dienstleistungsbereich getrieben sein. Dagegen wird der Sekundärsektor eine leicht rückläufige Entwicklung aufweisen (voraussichtlich -0,1% p. a. bis 2025). Die leichten Beschäftigungsverluste im Sekundärsektor dürften jedoch durch die überdurchschnittliche Dynamik in der Land- und Forstwirtschaft kompensiert werden.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich in Kärnten wird in vielen Branchen von Beschäftigungsrückgängen geprägt sein. So werden etwa die Bereiche Be- und Verarbeitung von Holz, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse, die Nahrungs- und Genussmittelherstellung sowie die Metallherzeugung Beschäftigte einbüßen. Kleinere Verluste werden auch für den Bergbau, die Textilindustrie, das Bauwesen sowie den Fahrzeugbau prognostiziert, wobei die beiden letztgenannten Branchen bis 2025 in deutlich geringerem Ausmaß von einem Stellenabbau betroffen sein dürften als in der Vorperiode, wo insbesondere im Kärntner Fahrzeugbau ein großer Beschäftigungsrückgang zu verzeichnen war. Diesen Beschäftigungsverlusten werden Zuwächse, vor allem im Maschinenbau, in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Chemie- und Erdölverarbeitung gegenüberstehen, wobei jedoch vor allem der Maschinenbau gegenüber der Vorperiode voraussichtlich deutlich weniger dynamisch wachsen wird (Abbildung 7).

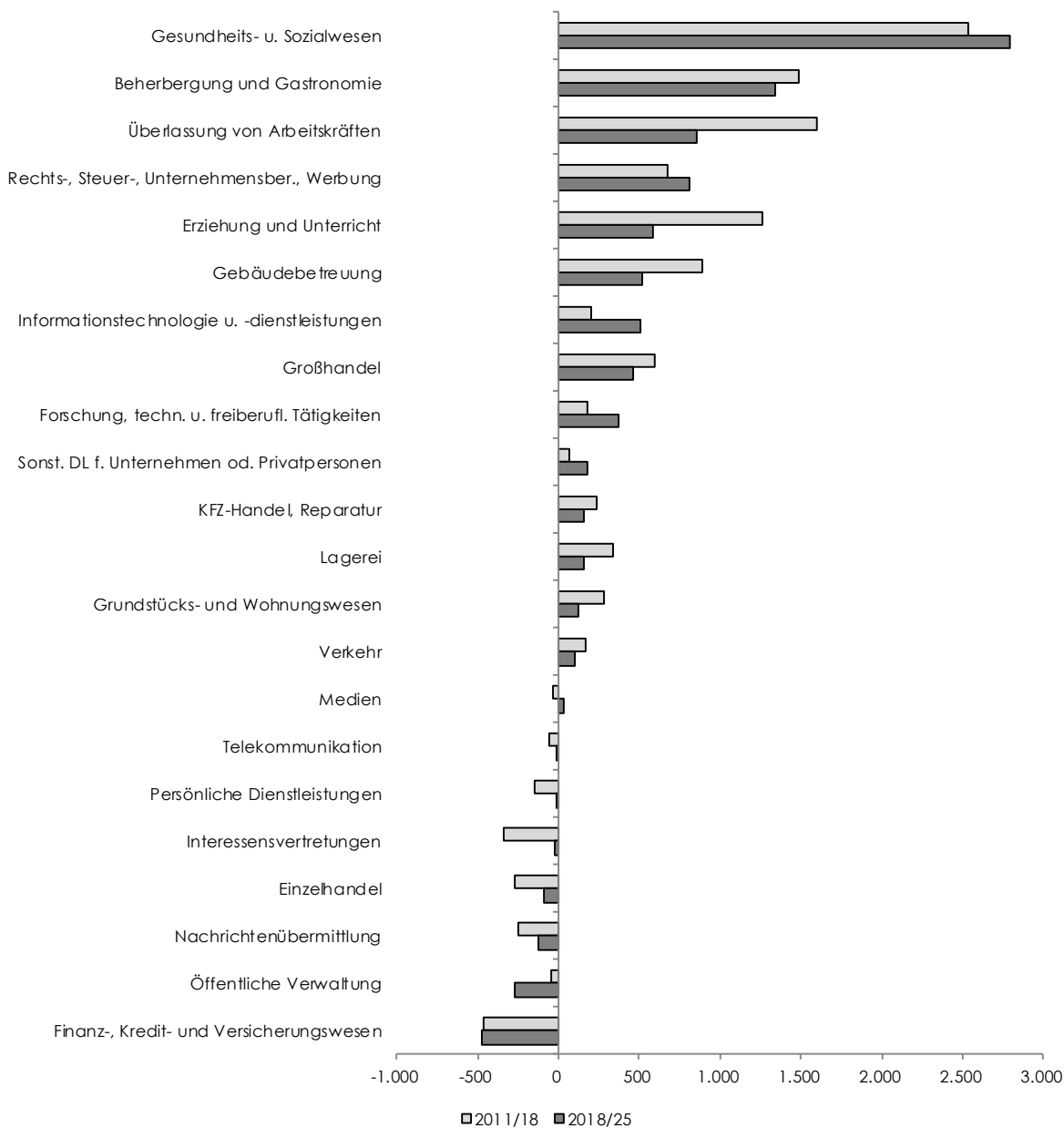
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Die Branchen des Dienstleistungsbereiches werden sich in der Mehrzahl der Fälle positiv entwickeln; den stärksten absoluten Wachstumsbeitrag wird das Gesundheits- und Sozialwesen leisten (+2.800 bzw. +1,6% jährlich). Größere Beschäftigungsausweitungen wird es auch in der Beherbergung und Gastronomie (+1.300 bzw. +1,3% p. a.) und in der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung (+800 bzw. +2,5% p. a.) geben. Auch die Arbeitskräfteüberlassung (+900 bzw. +1,5% p. a.) und der Bereich Erziehung und Unterricht (+600 bzw. +0,5% p. a.) werden wachsen, allerdings mit gegenüber der Vorperiode abgeschwächter Dynamik. Ebenso werden in der Gebäudebetreuung, im besonders dynamisch wachsenden Bereich Informationstechnologie, im Großhandel und in der Forschung nennenswerte Beschäftigungszuwächse erwartet. Eine Reihe weiterer Dienstleistungsbranchen werden schwach wachsen. Nennenswerte Beschäftigungsrückgänge werden hingegen im Finanz-, Kredit und Versicherungswesen (-500) und in der öffentlichen Verwaltung (-300) prognostiziert (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil unter den unselbständigen Beschäftigten in Kärnten im Prognosezeitraum weiter stei-

gen wird⁴⁾. Er wird 2025 bei voraussichtlich 47,2% liegen (nach 46,5% im Jahr 2018), womit er sich im Bundesvergleich gegenüber 2018 am stärksten erhöhen wird. Kärnten dürfte daher 2025 nach der Bundeshauptstadt den zweithöchsten Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten aufweisen. Insgesamt wird sich die Frauenbeschäftigung in Kärnten bis 2025 um rund +0,7 % jährlich (bzw. insgesamt +5.100) erhöhen, jene der Männer nur um +0,4% p. a. bzw. +2.800).

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Kärnten, absolute Veränderung 2018-2025

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	+2.100	Beherbergung und Gastronomie	+700
Beherbergung und Gastronomie	+600	Überlassung von Arbeitskräften	+700
Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung	+600	Gesundheits- u. Sozialwesen	+700
Bottom-3-Branchen			
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-200	Öffentliche Verwaltung	-500
Textil und Bekleidung	-100	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-300
Nachrichtenübermittlung	-100	Be- und Verarbeitung von Holz	-200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind große Beschäftigungszuwächse für Frauen wie Männer im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens und in der Beherbergung und Gastronomie zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Frauen werden zudem stark vom Beschäftigungsplus in der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung profitieren, wogegen für Männer in der Arbeitskräfteüberlassung viele zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen dürften. Moderate Beschäftigungsrückgänge für beide Geschlechter werden im Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen erwartet. Männer werden zudem von Beschäftigungsverlusten in der öffentlichen Verwaltung und in der Be- und Verarbeitung von Holz betroffen sein.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- In Kärnten kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten. Unterschiedliche

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario).

Wachstumsdynamiken stehen hinter dem prognostizierten Beschäftigungsplus in Höhe von +8.000 Jobs: In wachsenden Tätigkeitssegmenten entstehen +10.500 zusätzliche Jobs, in schrumpfenden Tätigkeitssegmenten gehen -2.600 Jobs verloren.

- Das stärkste relative Wachstum verzeichnen – dem nationalen Trend folgende – akademische Berufe (*Skill-Level 4 bzw. Berufshauptgruppe 2*, +1,9% p. a.). Auch absolut werden in diesem Segment die meisten Jobs (rund 2/3, +5.100) erwartet.
- Rund 37% der Jobs (+2.900 bzw. +0,3% p. a.) werden im quantitativ starken *mittlere Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8)* entstehen. Innerhalb des *mittleren Qualifikationssegments* wachsen die *technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3, +1,3% p. a.)*, die *nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +0,5% p. a.)* und die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6, +0,7% p. a.)* überdurchschnittlich stark. Relativ an Bedeutung verlieren werden im Gegensatz dazu die *Büroberufe (Berufshauptgruppe 5, +0,1% p. a.)* aufgrund der unterdurchschnittlichen Performanz; selbiges trifft auch auf die *Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7, -0,2% p. a.)* und die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, -0,8% p. a.)* zu, für die ein Nachfragerückgang bis 2025 prognostiziert wird.
- In der rückläufigen Nachfrage nach *Handwerksberufen (Berufshauptgruppe 7, -0,2% p. a.)* unterscheidet sich Kärnten vom Österreichdurchschnitt (+0,4% p. a.). Hier spiegelt sich die abweichende Branchenentwicklung wider: Während im Bundesdurchschnitt ein Beschäftigungsplus im Sekundärsektor (+0,5%) prognostiziert wird, wird in Kärnten ein Beschäftigungsrückgang (-0,1%) erwartet. Der Rückgang im Sekundärsektor schlägt sich auch im sinkenden Bedarf an Beschäftigten in der *Anlagen- und Maschinenbedienung (Berufshauptgruppe 8)* nieder, der österreichweit in Kärnten am stärksten ausfällt (-0,8% versus -0,2% in Österreich).
- Rückläufig wird auch die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1)* verlaufen (Kärnten -0,4% p. a. versus -0,1% p. a. im Österreichdurchschnitt).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe (+2.400)*, zu denen die diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger zählen, gefolgt von den *sonstigen wissenschaftlichen Berufen* kräftig (+2.100) und den *technischen Fachkräften (+1.400)* am stärksten.
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2025 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche gut 59% der Beschäftigungsexpansion (*technischen, naturwissenschaftlichen und medizinische Berufe, sonstige wissenschaftliche Tätigkeiten und Betreuungsberufe*). Bei den Männern übersteigt der Wachstumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte und naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*) den für Männer prognostizierten Gesamtbeschäftigungszuwachs.

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Die Branchenstruktur prägt die Berufsstruktur⁵⁾: Im Ausgangsjahr 2018 weist Kärnten einen, im Österreichvergleich, geringeren Anteil an Beschäftigten auf, die in Berufen mit typischerweise akademischen Anforderungsprofil (*Skill-Level 4* – 17,5% in Kärnten versus 19,6% in Österreich) tätig sind. Überdurchschnittlich hoch ist der Beschäftigungsanteil in Berufen des *mittleren Qualifikationsniveaus (Skill-Level 2 und 3)* und nahe am Bundesdurchschnitt liegt der Anteil der Erwerbstätigen in den *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1* – Kärnten 7,7% versus 8,4% in Österreich).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2018		Beschäftigung			
	Ktn.	Österreich	Bestand 2018	Veränderung 2018 bis 2025		
	Anteil in %			Kärnten absolut	Österreich in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	17,5	19,6	36.700	5.100	1,9	2,5
Akademische Berufe (BHG 2)	17,5	19,6	36.700	5.100	1,9	2,5
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	69,8	66,8	146.100	2.900	0,3	0,8
Technische Berufe (BHG 3)	6,8	6,4	14.300	1.400	1,3	2,0
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,0	11,0	23.000	900	0,5	0,8
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	9,6	10,5	20.000	200	0,1	0,3
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	18,2	17,7	38.200	1.800	0,7	1,3
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	16,8	14,7	35.200	-400	-0,2	0,4
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	7,3	6,5	15.300	-900	-0,8	-0,2
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	7,7	8,4	16.200	-500	-0,4	-0,1
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	7,7	8,4	16.200	-500	-0,4	-0,1
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,0	5,2	10.400	400	0,6	1,1
Führungskräfte (BHG 1)	4,5	4,9	9.400	400	0,6	1,2
Insgesamt	100,0	100,0	209.300	8.000	0,5	1,1

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. -Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Bei den Berufen des *mittleren Qualifikationssegments* handelt es sich um Tätigkeiten, zu deren Ausübung typischerweise ein Lehr- oder Fachschulabschluss oder eine abgeschlossene Reifeprüfung erforderlich ist (Skill-Level 2 und 3). Das bedeutet jedoch nicht notwendigerweise,

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (Skill-Levels) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

dass knapp sieben Zehntel der Beschäftigten in Kärnten einen dieser Bildungsabschlüsse (AHS, BHS, Lehre oder Fachschule) als höchste abgeschlossene Ausbildung vorweisen. Vielmehr werden im Rahmen der ISCO-Berufssystematik berufliche Anforderungen und Kompetenzen definiert, die zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit in der Regel notwendig sind. In der Praxis können Beschäftigte somit formal über- oder unterqualifiziert sein (zu den Gründen für Unter- und Überqualifizierung siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht). Bis 2025 werden in Kärnten, wie in allen anderen Bundesländern auch, die *akademischen Berufe* (+1,9% p. a. bzw. +5.100) relativ am stärksten wachsen. Auch absolut betrachtet kommt in Kärnten der stärkste Wachstumsbeitrag von den akademischen Berufen. Positiv, im regionalwirtschaftlichen Vergleich allerdings unterdurchschnittlich (+0,3% pro Jahr versus +0,8% p. a. im regionalwirtschaftlichen Durchschnitt), wird der Beschäftigungszuwachs in Berufen des *mittleren Qualifikationssegments* (*Skill-Level 2 und 3*) ausfallen. Allerdings entwickeln sich die einzelnen, dem mittleren Qualifikationssegment zugeordneten Berufshauptgruppen, sehr heterogen: Innerhalb der Berufslandschaft Kärntens wird die Nachfrage nach *technischen Berufen* (*Berufshauptgruppe 3*, +1,3% p. a.), nach *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe 6*, +0,7% p. a.) und nach *nicht akademische Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 4*, +0,5% p. a.) überdurchschnittlich stark steigen; sie gewinnen relativ an Bedeutung. Die verbleibenden drei Berufshauptgruppen des mittleren Qualifikationssegments verlieren dagegen relativ an Bedeutung: Für die *Büroberufe* (*Berufshauptgruppe 5*, +0,1% p. a.) wird ein unterdurchschnittliches Wachstum im Vergleich zur regionalwirtschaftlichen Gesamtentwicklung (+0,3% p. a.) prognostiziert, für die *Handwerksberufe* (*Berufshauptgruppe 7*, -0,2% p. a.) und die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe* (*Berufshauptgruppe 8*, -0,8% p. a.) ein Nachfragerückgang. Zurückgehen wird, dem nationalen Trend folgend, die Nachfrage nach unqualifizierten *Hilfstätigkeiten* (Kärnten -0,4% pro Jahr versus -0,1% österreichweit) – stärker als in jedem anderen Bundesland. Insgesamt decken sich die Entwicklungstendenzen in den einzelnen Berufshauptgruppen mit dem Österrichtrend, von einer Ausnahme abgesehen: Während bundesweit die Nachfrage nach *Handwerksberufen* steigt (+0,4% jährlich), wird für Kärnten eine rückläufige Entwicklung erwartet (-0,2% p. a.).

In absoluten Zahlen werden die Wachstumsbeiträge der *akademischen Berufe* am höchsten ausfallen (+5.100). Innerhalb des *mittleren Qualifikationssegments* werden alleine in den drei wachstumsstärksten Berufshauptgruppen – *technische Berufe* (+1.400 Jobs), *nicht akademische Fachkräfte* (+900 Jobs), *Dienstleistungsberufe* (+1.800 Jobs) – insgesamt +4.100 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse entstehen. Gedämpft wird die Entwicklung im mittleren Qualifikationssegment durch den Beschäftigungsabbau (-1.300 Jobs) in den *Handwerksberufen* und der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. den Montageberufen*.

Insgesamt sinkt die relative Bedeutung der beruflichen Tätigkeiten am unteren Rand des beruflichen Spektrums, den *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*), während sie am oberen Rand des beruflichen Spektrums steigt. Gleichzeitig verschiebt sich innerhalb des mittleren Qualifikationssegments die Bedeutung von den produktionsorientierten Tätigkeiten hin zu den dienstleistungsorientierten Tätigkeiten.

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2025 entstehen in Kärnten zusätzlich +5.800 Beschäftigungsverhältnisse. Hinter dieser Zahl verbergen sich unterschiedliche Dynamiken, wie der Blick auf die Entwicklung in den Berufshauptgruppen bereits gezeigt hat. Ein noch detailliertes Bild liefern die Ergebnisse nach Berufsgruppen: Der Prognose zufolge wird die Beschäftigungsnachfrage in 13 Berufsgruppen steigen und in zehn Berufsgruppen zurückgehen und in vier stagnieren. Das Beschäftigungsplus wird sich in den wachsenden Tätigkeitsbereichen auf +10.500 subsumieren, das Beschäftigungsminus in den schrumpfenden Tätigkeitsbereichen auf -2.600 Jobs (siehe Abbildung 9).

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Kärnten nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *technisch, naturwissenschaftlich und medizinischen Berufe*, die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* und die *technischen Fachkräfte*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2025 werden +2.100 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie ArchitektInnen, IngenieurwissenschaftlerInnen, PhysikerInnen, BiowissenschaftlerInnen und ÄrztInnen auch diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen¹⁾ und wird voraussichtlich bis 2025 um +2.400 wachsen. Für die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten *technischen Fachkräfte* wird ein Zuwachs in Höhe von +1.400 prognostiziert; eine Berufshauptgruppe, in der ein deutlich höherer Anteil an Personen über mindestens eine abgeschlossene Reifeprüfung verfügt als in anderen Berufshauptgruppen des mittleren Qualifikationssegments. Ein vierstelliger Nachfragezuwachs wird auch für die *Betreuungsberufe* (+1.000) erwartet, d. h. für Tätigkeiten wie Pflegedienstleistungen und Kinderbetreuung (Nachmittagsbetreuung, Lernbetreuung, etc.).

Beschäftigungsrückgänge konzentrieren sich insbesondere auf *FahrzeugführerInnen und BedienerInnen mobiler Anlagen* (-400), auf *BedienerInnen stationärer Anlagen und Maschinen bzw. auf Montageberufe* (-400) sowie auf *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (-400). Dahinter stecken einerseits Rationalisierungsprozesse, andererseits können aber auch Änderungen in der Organisation der Arbeitsbeziehungen mit ein Grund sein, wie etwa der Wechsel von der Unselbständigkeit in die Selbständigkeit.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Von den +5.100 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen +3.000 (59%) auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+1.300), zu denen etwa die diplomierten Kranken- und Gesundheitspflegerinnen zählen, gefolgt von den *Betreuungsberufen* (+900) im Bereich Pflege sowie in der Kinder- und Lernbetreuung, und die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten akademischen Berufe* (+800), wie etwa Marketingspezialistinnen, Personalfachleute sowie Steuer- und Wirtschaftsberaterinnen. Noch stärker als bei den Frauen konzentriert sich bei den Männern das Beschäftigungswachstum auf drei Berufsgruppen (insgesamt entstehen +2.800 Jobs, in den drei am stärksten wachsenden Be-

¹⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1.1.2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus erfolgt seit 2018 die Zuordnung der diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen – entsprechend dieser Neuordnung – in den akademischen Berufen (Skill-Level 4).

rufsgruppen werden +3.500 zusätzliche Jobs erwartet): Die Nachfrage nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* steigt um +1.300, nach *technischen Fachkräften* um +1.200 und nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* um +1.100.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Kärnten, absolute Veränderung 2018-2025

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.300	Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	1.300
Betreuungsberufe	900	Technische Fachkräfte	1.200
Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	800	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.100
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-200	Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-400
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-100	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-300
Dienstleistungshilfskräfte	-100	Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-300

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Den stärksten Rückgang werden Frauen im Bereich der *Bedienung stationärer Anlagen bzw. Maschinen und Montageberufe* (-200) verzeichnen; Männer bei den *Fahrzeugführern und der Bedienung mobiler Anlagen* (-400).

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025

	Kärnten		Österreich	
	2011-2018	2018-2025	2011-2018	2018-2025
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land-u. Forstwirtschaft	3,9	2,1	2,5	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-1,2	-0,7	-0,6	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	-1,0	-0,7	1,2	0,6
Textil und Bekleidung	-2,0	-2,2	-3,5	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	-1,2	-1,1	-0,3	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,1	-2,0	-1,6	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,8	1,0	2,0	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	-2,1	-0,2	0,5	0,7
Metallerzeugung	0,0	-0,4	1,7	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,5	0,2	1,4	0,3
Maschinenbau	5,1	1,2	2,7	1,0
Fahrzeugbau	-11,7	-0,9	3,2	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	0,5	-0,2	0,1	0,0
Energieversorgung	0,1	-0,3	0,0	-0,2
Wasser, Abwasser	2,7	0,5	2,3	0,8
Bauwesen	-0,4	-0,1	0,9	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	0,8	0,5	0,7	0,7
Großhandel	1,0	0,7	1,0	0,8
Einzelhandel	-0,2	-0,1	0,7	0,6
Verkehr	0,4	0,2	1,3	0,8
Lagererei	2,1	0,9	2,2	1,0
Nachrichtenübermittlung	-2,1	-1,2	-1,0	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	1,5	1,3	2,3	1,9
Medien	-0,5	0,6	2,1	1,2
Telekommunikation	-2,4	-0,3	-0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1,8	3,7	5,6	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,0	-1,1	-0,5	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	0,9	0,8	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,6	2,5	2,0	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1,0	1,9	2,5	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	3,3	1,5	2,4	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,8	1,9	1,9	2,1
Gebäudebetreuung	3,3	1,6	4,3	2,1
Öffentliche Verwaltung	0,0	-0,2	0,5	0,1
Erziehung und Unterricht	1,0	0,5	1,6	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	1,6	1,6	2,2	2,1
Persönliche Dienstleistungen	-0,5	0,0	1,2	1,0
Interessensvertretungen	-2,0	-0,2	-0,4	0,6
Gesamt	0,7	0,5	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2018 bis 2025		Österreich in % p. a.
	Kärnten 2018	2025	absolut	in % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.800	2.100	300	2,1	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	3.000	2.900	-100	-0,7	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	3.300	3.200	-200	-0,7	0,6
Textil und Bekleidung	600	500	-100	-2,2	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	2.800	2.600	-200	-1,1	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.400	1.200	-200	-2,0	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.600	1.700	100	1,0	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	1.200	1.200	0	-0,2	0,7
Metallerzeugung	5.300	5.100	-200	-0,4	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	6.200	6.300	100	0,2	0,3
Maschinenbau	6.600	7.200	600	1,2	1,0
Fahrzeugbau	900	800	-100	-0,9	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	2.900	2.900	0	-0,2	0,0
Energieversorgung	2.300	2.300	0	-0,3	-0,2
Wasser, Abwasser	1.200	1.300	0	0,5	0,8
Bauwesen	15.600	15.600	-100	-0,1	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	4.600	4.800	200	0,5	0,7
Großhandel	8.800	9.300	500	0,7	0,8
Einzelhandel	18.500	18.400	-100	-0,1	0,6
Verkehr	5.900	6.000	100	0,2	0,8
Lagerei	2.500	2.700	200	0,9	1,0
Nachrichtenübermittlung	1.600	1.400	-100	-1,2	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	14.600	16.000	1.300	1,3	1,9
Medien	800	800	0	0,6	1,2
Telekommunikation	300	300	0	-0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.700	2.200	500	3,7	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	6.600	6.100	-500	-1,1	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.700	1.900	100	0,9	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	4.200	5.000	800	2,5	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.700	3.000	400	1,9	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	7.900	8.700	900	1,5	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1.200	1.400	200	1,9	2,1
Gebäudebetreuung	4.300	4.800	500	1,6	2,1
Öffentliche Verwaltung	15.400	15.100	-300	-0,2	0,1
Erziehung und Unterricht	18.000	18.600	600	0,5	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	24.300	27.100	2.800	1,6	2,1
Persönliche Dienstleistungen	4.400	4.400	0	0,0	1,0
Interessensvertretungen	2.300	2.300	0	-0,2	0,6
Gesamt	209.300	217.300	8.000	0,5	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025		Kärnten		Österreich	
	Kärnten		Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Frauen	Männer						
Land- u. Forstwirtschaft	600	1.200	100	200	2,0	2,1	1,6	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	500	2.500	0	-100	0,3	-0,9	-0,2	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1.600	1.800	0	-100	-0,5	-0,9	0,5	0,6
Textil und Bekleidung	400	200	-100	0	-2,6	-1,3	-2,8	-1,3
Be- und Verarbeitung von Holz	400	2.400	0	-200	-0,1	-1,4	-0,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	300	1.000	0	-100	-2,1	-2,0	-1,4	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	600	1.100	100	0	1,6	0,6	1,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	300	900	0	0	0,1	-0,2	0,8	0,6
Metallerzeugung	900	4.300	0	-200	0,0	-0,5	1,0	0,6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.500	4.700	0	100	-0,2	0,3	0,3	0,3
Maschinenbau	1.400	5.200	200	400	2,2	1,0	1,6	0,9
Fahrzeugbau	200	700	0	0	-1,5	-0,8	1,5	1,2
Sonstiger produzierender Bereich	600	2.300	0	0	-0,1	-0,2	0,0	0,0
Energieversorgung	400	1.900	0	-100	0,4	-0,4	0,5	-0,3
Wasser, Abwasser	200	1.000	0	0	0,1	0,6	1,1	0,7
Bauwesen	2.000	13.700	0	0	-0,2	0,0	1,0	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	900	3.700	100	100	1,2	0,3	1,5	0,5
Großhandel	3.100	5.700	200	300	0,7	0,7	0,7	0,9
Einzelhandel	14.300	4.200	0	-100	0,0	-0,2	0,5	1,0
Verkehr	1.000	5.000	100	0	1,0	0,1	1,5	0,7
Lagerei	400	2.200	100	100	1,9	0,7	1,5	0,9
Nachrichtenübermittlung	500	1.100	-100	-100	-1,7	-1,0	-0,8	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	9.300	5.300	600	700	1,0	1,8	1,5	2,4
Medien	400	400	0	0	0,9	0,3	1,3	1,2
Telekommunikation	100	200	0	0	0,6	-0,7	0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	500	1.300	100	400	3,6	3,8	5,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	3.100	3.500	-200	-300	-0,8	-1,3	-0,5	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.000	700	0	100	0,3	1,8	0,4	1,3
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2.900	1.300	600	300	2,5	2,5	2,5	2,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	900	1.800	100	200	1,9	1,9	2,7	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	1.800	6.100	200	700	1,3	1,5	1,5	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	700	500	100	100	1,6	2,4	1,7	2,6
Gebäudebetreuung	2.800	1.500	300	300	1,3	2,3	1,7	2,6
Öffentliche Verwaltung	6.700	8.700	200	-500	0,5	-0,8	0,7	-0,4
Erziehung und Unterricht	12.500	5.500	500	100	0,5	0,3	1,1	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	18.300	6.000	2.100	700	1,6	1,5	2,1	2,0
Persönliche Dienstleistungen	3.000	1.400	0	0	0,0	-0,2	0,7	1,4
Interessensvertretungen	1.400	900	0	0	-0,1	-0,3	0,6	0,6
Gesamt	97.400	112.000	5.100	2.800	0,7	0,4	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2018 bis 2025		Österreich in % p. a.
	Kärnten 2018	2025	absolut	in % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	9.400	9.800	400	0,6	1,2
1 Führungskräfte	9.400	9.800	400	0,6	1,2
Berufshauptgruppe 2	36.700	41.800	5.100	1,9	2,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	13.800	16.200	2.400	2,3	2,7
3 Lehrkräfte	12.100	12.800	700	0,8	1,4
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	10.800	12.800	2.100	2,5	3,2
Berufshauptgruppe 3	14.300	15.700	1.400	1,3	2,0
5 Technische Fachkräfte	14.300	15.700	1.400	1,3	2,0
Berufshauptgruppe 4	23.000	23.900	900	0,5	0,8
6 Gesundheitsfachkräfte	3.700	4.300	600	2,1	2,6
7 Kaufmännische Fachkräfte	15.400	15.200	-200	-0,2	0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	3.900	4.400	500	1,8	2,4
Berufshauptgruppe 5	20.000	20.200	200	0,1	0,3
9 Allgemeine Bürokräfte	11.100	11.500	400	0,5	0,6
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	3.600	3.300	-200	-1,0	-0,5
11 Spezialisierte Bürokräfte	5.400	5.400	0	*	0,3
Berufshauptgruppe 6	38.200	40.000	1.800	0,7	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	5.300	5.500	200	0,4	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	7.600	8.300	600	1,1	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	1.900	1.900	0	*	0,5
15 Verkaufskräfte	16.700	16.700	0	*	0,7
16 Betreuungsberufe	6.600	7.600	1.000	2,1	2,7
Berufshauptgruppe 7	35.200	34.800	-400	-0,2	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.800	1.900	100	*	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	5.700	5.700	-100	*	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	5.700	5.600	0	*	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	7.100	6.900	-200	-0,4	0,3
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	5.300	5.400	100	*	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	5.200	5.000	-100	*	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	4.500	4.200	-300	-1,0	-0,2
Berufshauptgruppe 8	15.300	14.500	-900	-0,8	-0,2
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	5.800	5.400	-400	-1,1	-0,5
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	9.500	9.100	-400	-0,7	-0,1
Berufshauptgruppe 9	16.200	15.700	-500	-0,4	-0,1
26 Dienstleistungshilfskräfte	9.800	9.800	-100	*	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	6.300	5.900	-400	-0,9	-0,6
Gesamt	209.300	217.300	8.000	0,5	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025				Kärnten		Österreich	
	Kärnten		absolut				in % p. a.		in % p. a.	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	3.400	6.000	200	200	0,9	0,5	1,4	1,1		
1 Führungskräfte	3.400	6.000	200	200	0,9	0,5	1,4	1,1		
Berufshauptgruppe 2	21.800	14.900	2.800	2.300	1,7	2,1	2,4	2,7		
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	8.000	5.800	1.300	1.100	2,2	2,4	2,7	2,7		
3 Lehrkräfte	9.700	2.400	700	0	1,0	*	1,5	0,9		
4 Sonst. wissenschaftl. u. verw. Berufe	4.100	6.700	800	1.300	2,5	2,5	3,2	3,2		
Berufshauptgruppe 3	1.700	12.600	200	1.200	1,9	1,3	2,4	2,0		
5 Technische Fachkräfte	1.700	12.600	200	1.200	1,9	1,3	2,4	2,0		
Berufshauptgruppe 4	13.700	9.300	600	200	0,7	0,4	0,9	0,7		
6 Gesundheitsfachkräfte	2.600	1.100	400	200	1,9	2,5	2,4	2,9		
7 Kaufmännische Fachkräfte	8.700	6.700	0	-200	*	-0,5	0,3	-0,1		
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	2.400	1.500	300	200	1,5	2,2	2,2	2,7		
Berufshauptgruppe 5	14.600	5.400	500	-300	0,5	-0,8	0,5	0,0		
9 Allgemeine Bürokräfte	8.800	2.200	500	-100	0,8	*	0,8	0,0		
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	2.400	1.100	-100	-100	*	*	-0,4	-0,8		
11 Spezialisierte Bürokräfte	3.400	2.000	100	-100	*	*	0,3	0,2		
Berufshauptgruppe 6	27.100	11.100	1.300	500	0,7	0,6	1,4	1,3		
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	1.500	3.900	0	100	*	*	0,8	1,2		
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	4.800	2.900	400	200	1,2	1,0	1,9	1,9		
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	1.800	100	0	0	*	*	0,3	1,5		
15 Verkaufskräfte	13.200	3.500	-100	0	*	*	0,6	0,8		
16 Betreuungsberufe	5.800	800	900	100	2,2	*	2,8	2,3		
Berufshauptgruppe 7	3.100	32.100	-100	-300	*	-0,2	0,2	0,4		
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	300	1.500	0	100	*	*	0,7	0,8		
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	0	5.700	0	-100	*	*	0,6	0,7		
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	300	5.400	0	0	*	*	0,7	0,8		
20 Metallbearbeitungsberufe	500	6.600	0	-200	*	-0,4	0,3	0,3		
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	200	5.100	0	100	*	*	0,3	0,4		
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	200	4.900	0	-100	*	*	0,3	0,1		
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	1.500	3.000	-100	-200	*	-1,1	0,0	-0,3		
Berufshauptgruppe 8	2.500	12.800	-200	-700	-1,2	-0,8	-0,5	-0,2		
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	2.000	3.800	-200	-300	-1,4	-1,0	-0,6	-0,4		
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	500	9.100	0	-400	*	-0,7	0,1	-0,1		
Berufshauptgruppe 9	9.500	6.700	-200	-300	-0,3	-0,6	*	-0,3		
26 Dienstleistungshilfskräfte	8.100	1.800	-100	100	*	*	0,1	0,8		
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	1.400	4.900	-100	-300	*	-1,0	-0,6	-0,6		
Gesamt	97.400	112.000	5.100	2.800	0,7	0,4	1,2	1,0		

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025

	Niveau 2018			Niveau 2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	1.800	600	1.200	2.100	600	1.400
Bergbau, Stein- und Glaswaren	3.000	500	2.500	2.900	500	2.300
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	3.300	1.600	1.800	3.200	1.500	1.700
Textil und Bekleidung	600	400	200	500	300	200
Be- und Verarbeitung von Holz	2.800	400	2.400	2.600	400	2.200
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.400	300	1.000	1.200	300	900
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.600	600	1.100	1.700	600	1.100
Gummi- und Kunststoffwaren	1.200	300	900	1.200	300	900
Metallerzeugung	5.300	900	4.300	5.100	900	4.200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	6.200	1.500	4.700	6.300	1.500	4.800
Maschinenbau	6.600	1.400	5.200	7.200	1.600	5.600
Fahrzeugbau	900	200	700	800	100	700
Sonstiger produzierender Bereich	2.900	600	2.300	2.900	600	2.300
Energieversorgung	2.300	400	1.900	2.300	400	1.900
Wasser, Abwasser	1.200	200	1.000	1.300	200	1.100
Bauwesen	15.600	2.000	13.700	15.600	1.900	13.600
KFZ-Handel, Reparatur	4.600	900	3.700	4.800	1.000	3.700
Großhandel	8.800	3.100	5.700	9.300	3.200	6.000
Einzelhandel	18.500	14.300	4.200	18.400	14.300	4.100
Verkehr	5.900	1.000	5.000	6.000	1.100	5.000
Lagererei	2.500	400	2.200	2.700	400	2.300
Nachrichtenübermittlung	1.600	500	1.100	1.400	500	1.000
Beherbergung und Gastronomie	14.600	9.300	5.300	16.000	10.000	6.000
Medien	800	400	400	800	400	400
Telekommunikation	300	100	200	300	100	200
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.700	500	1.300	2.200	600	1.700
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	6.600	3.100	3.500	6.100	3.000	3.200
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.700	1.000	700	1.900	1.000	800
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	4.200	2.900	1.300	5.000	3.400	1.600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.700	900	1.800	3.000	1.000	2.000
Überlassung von Arbeitskräften	7.900	1.800	6.100	8.700	1.900	6.800
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1.200	700	500	1.400	800	600
Gebäudebetreuung	4.300	2.800	1.500	4.800	3.000	1.800
Öffentliche Verwaltung	15.400	6.700	8.700	15.100	6.900	8.300
Erziehung und Unterricht	18.000	12.500	5.500	18.600	13.000	5.600
Gesundheits- u. Sozialwesen	24.300	18.300	6.000	27.100	20.400	6.700
Persönliche Dienstleistungen	4.400	3.000	1.400	4.400	3.000	1.400
Interessensvertretungen	2.300	1.400	900	2.300	1.400	800
Insgesamt	209.300	97.400	112.000	217.300	102.500	114.800

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	400	100	300	300	100	200
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-300	-100	-200	-100	0	-100
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	-200	-100	-200	-200	0	-100
Textil und Bekleidung	-100	-100	0	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	-300	0	-300	-200	0	-200
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-200	-100	-100	-200	0	-100
Chemie u. Erdölverarbeitung	200	100	100	100	100	0
Gummi- und Kunststoffwaren	-200	0	-200	0	0	0
Metallerzeugung	0	100	-100	-200	0	-200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.000	200	800	100	0	100
Maschinenbau	1.900	800	1.100	600	200	400
Fahrzeugbau	-1.300	-600	-600	-100	0	0
Sonstiger produzierender Bereich	100	0	100	0	0	0
Energieversorgung	0	0	0	0	0	-100
Wasser, Abwasser	200	0	200	0	0	0
Bauwesen	-400	0	-400	-100	0	0
KFZ-Handel, Reparatur	200	100	100	200	100	100
Großhandel	600	200	400	500	200	300
Einzelhandel	-300	0	-200	-100	0	-100
Verkehr	200	0	100	100	100	0
Lagererei	300	100	300	200	100	100
Nachrichtenübermittlung	-200	-100	-100	-100	-100	-100
Beherbergung und Gastronomie	1.500	700	800	1.300	600	700
Medien	0	0	0	0	0	0
Telekommunikation	-100	0	-100	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	200	0	200	500	100	400
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-500	-100	-300	-500	-200	-300
Grundstücks- und Wohnungswesen	300	100	100	100	0	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	700	400	300	800	600	300
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	200	100	100	400	100	200
Überlassung von Arbeitskräften	1.600	200	1.400	900	200	700
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	100	0	0	200	100	100
Gebäudebetreuung	900	400	500	500	300	300
Öffentliche Verwaltung	-100	300	-400	-300	200	-500
Erziehung und Unterricht	1.300	1.200	100	600	500	100
Gesundheits- u. Sozialwesen	2.500	2.100	500	2.800	2.100	700
Persönliche Dienstleistungen	-200	-200	100	0	0	0
Interessensvertretungen	-300	-100	-200	0	0	0
Insgesamt	9.800	5.700	4.100	8.000	5.100	2.800

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	3,9	3,7	3,9	2,1	2,0	2,1
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-1,2	-1,3	-1,1	-0,7	0,3	-0,9
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	-1,0	-0,7	-1,2	-0,7	-0,5	-0,9
Textil und Bekleidung	-2,0	-2,5	-0,9	-2,2	-2,6	-1,3
Be- und Verarbeitung von Holz	-1,2	0,6	-1,6	-1,1	-0,1	-1,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,1	-3,2	-1,7	-2,0	-2,1	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,8	2,4	1,4	1,0	1,6	0,6
Gummi- und Kunststoffwaren	-2,1	-0,8	-2,5	-0,2	0,1	-0,2
Metallerzeugung	0,0	1,7	-0,3	-0,4	0,0	-0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,5	2,1	2,6	0,2	-0,2	0,3
Maschinenbau	5,1	13,6	3,6	1,2	2,2	1,0
Fahrzeugbau	-11,7	-20,9	-8,1	-0,9	-1,5	-0,8
Sonstiger produzierender Bereich	0,5	0,9	0,4	-0,2	-0,1	-0,2
Energieversorgung	0,1	0,7	-0,1	-0,3	0,4	-0,4
Wasser, Abwasser	2,7	1,8	2,8	0,5	0,1	0,6
Bauwesen	-0,4	-0,3	-0,4	-0,1	-0,2	0,0
KFZ-Handel, Reparatur	0,8	1,9	0,5	0,5	1,2	0,3
Großhandel	1,0	0,9	1,0	0,7	0,7	0,7
Einzelhandel	-0,2	0,0	-0,8	-0,1	0,0	-0,2
Verkehr	0,4	0,7	0,3	0,2	1,0	0,1
Lagerei	2,1	3,0	1,9	0,9	1,9	0,7
Nachrichtenübermittlung	-2,1	-3,2	-1,5	-1,2	-1,7	-1,0
Beherbergung und Gastronomie	1,5	1,1	2,4	1,3	1,0	1,8
Medien	-0,5	-0,4	-0,7	0,6	0,9	0,3
Telekommunikation	-2,4	1,1	-3,9	-0,3	0,6	-0,7
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1,8	0,5	2,3	3,7	3,6	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,0	-0,6	-1,3	-1,1	-0,8	-1,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	2,6	2,2	3,1	0,9	0,3	1,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,6	2,0	4,0	2,5	2,5	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1,0	1,0	1,0	1,9	1,9	1,9
Überlassung von Arbeitskräften	3,3	1,6	3,8	1,5	1,3	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,8	0,9	0,5	1,9	1,6	2,4
Gebäudebetreuung	3,3	2,3	5,5	1,6	1,3	2,3
Öffentliche Verwaltung	0,0	0,7	-0,6	-0,2	0,5	-0,8
Erziehung und Unterricht	1,0	1,5	0,1	0,5	0,5	0,3
Gesundheits- u. Sozialwesen	1,6	1,7	1,2	1,6	1,6	1,5
Persönliche Dienstleistungen	-0,5	-1,1	1,0	0,0	0,0	-0,2
Interessensvertretungen	-2,0	-1,3	-3,0	-0,2	-0,1	-0,3
Insgesamt	0,7	0,9	0,5	0,5	0,7	0,4

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	9.400	3.400	6.000	9.800	3.600	6.200
1 Führungskräfte	9.400	3.400	6.000	9.800	3.600	6.200
Berufshauptgruppe 2	36.700	21.800	14.900	41.800	24.500	17.300
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	13.800	8.000	5.800	16.200	9.300	6.900
3 Lehrkräfte	12.100	9.700	2.400	12.800	10.300	2.400
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	10.800	4.100	6.700	12.800	4.900	7.900
Berufshauptgruppe 3	14.300	1.700	12.600	15.700	1.900	13.800
5 Technische Fachkräfte	14.300	1.700	12.600	15.700	1.900	13.800
Berufshauptgruppe 4	23.000	13.700	9.300	23.900	14.300	9.500
6 Gesundheitsfachkräfte	3.700	2.600	1.100	4.300	3.000	1.300
7 Kaufmännische Fachkräfte	15.400	8.700	6.700	15.200	8.700	6.500
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	3.900	2.400	1.500	4.400	2.600	1.800
Berufshauptgruppe 5	20.000	14.600	5.400	20.200	15.100	5.100
9 Allgemeine Bürokräfte	11.100	8.800	2.200	11.500	9.400	2.100
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	3.600	2.400	1.100	3.300	2.300	1.000
11 Spezialisierte Bürokräfte	5.400	3.400	2.000	5.400	3.500	1.900
Berufshauptgruppe 6	38.200	27.100	11.100	40.000	28.400	11.600
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	5.300	1.500	3.900	5.500	1.500	4.000
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	7.600	4.800	2.900	8.300	5.200	3.100
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	1.900	1.800	100	1.900	1.800	100
15 Verkaufskräfte	16.700	13.200	3.500	16.700	13.100	3.500
16 Betreuungsberufe	6.600	5.800	800	7.600	6.800	900
Berufshauptgruppe 7	35.200	3.100	32.100	34.800	3.000	31.800
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.800	300	1.500	1.900	300	1.600
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	5.700	0	5.700	5.700	0	5.600
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	5.700	300	5.400	5.600	300	5.300
20 Metallbearbeitungsberufe	7.100	500	6.600	6.900	500	6.400
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	5.300	200	5.100	5.400	200	5.200
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	5.200	200	4.900	5.000	200	4.800
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	4.500	1.500	3.000	4.200	1.400	2.800
Berufshauptgruppe 8	15.300	2.500	12.800	14.500	2.300	12.200
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	5.800	2.000	3.800	5.400	1.800	3.500
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	9.500	500	9.100	9.100	500	8.600
Berufshauptgruppe 9	16.200	9.500	6.700	15.700	9.300	6.400
26 Dienstleistungshilfskräfte	9.800	8.100	1.800	9.800	8.000	1.800
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	6.300	1.400	4.900	5.900	1.300	4.600
Gesamt	209.300	97.400	112.000	217.300	102.500	114.800

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	400	200	200	0,6	0,9	0,5
1 Führungskräfte	400	200	200	0,6	0,9	0,5
Berufshauptgruppe 2	5.100	2.800	2.300	1,9	1,7	2,1
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	2.400	1.300	1.100	2,3	2,2	2,4
3 Lehrkräfte	700	700	0	0,8	1,0	*
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	2.100	800	1.300	2,5	2,5	2,5
Berufshauptgruppe 3	1.400	200	1.200	1,3	1,9	1,3
5 Technische Fachkräfte	1.400	200	1.200	1,3	1,9	1,3
Berufshauptgruppe 4	900	600	200	0,5	0,7	0,4
6 Gesundheitsfachkräfte	600	400	200	2,1	1,9	2,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	-200	0	-200	-0,2	*	-0,5
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	500	300	200	1,8	1,5	2,2
Berufshauptgruppe 5	200	500	-300	0,1	0,5	-0,8
9 Allgemeine Bürokräfte	400	500	-100	0,5	0,8	*
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-200	-100	-100	-1,0	*	*
11 Spezialisierte Bürokräfte	0	100	-100	*	*	*
Berufshauptgruppe 6	1.800	1.300	500	0,7	0,7	0,6
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	200	0	100	0,4	*	*
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	600	400	200	1,1	1,2	1,0
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	0	0	0	*	*	*
15 Verkaufskräfte	0	-100	0	*	*	*
16 Betreuungsberufe	1.000	900	100	2,1	2,2	*
Berufshauptgruppe 7	-400	-100	-300	-0,2	*	-0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	100	0	100	*	*	*
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	-100	0	-100	*	*	*
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	0	0	0	*	*	*
20 Metallbearbeitungsberufe	-200	0	-200	-0,4	*	-0,4
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	100	0	100	*	*	*
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	-100	0	-100	*	*	*
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-300	-100	-200	-1,0	*	-1,1
Berufshauptgruppe 8	-900	-200	-700	-0,8	-1,2	-0,8
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-400	-200	-300	-1,1	-1,4	-1,0
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-400	0	-400	-0,7	*	-0,7
Berufshauptgruppe 9	-500	-200	-300	-0,4	-0,3	-0,6
26 Dienstleistungshilfskräfte	-100	-100	100	*	*	*
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-400	-100	-300	-0,9	*	-1,0
Gesamt	8.000	5.100	2.800	0,5	0,7	0,4

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	Nicht akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen	9
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Kärnten, absolute Veränderung 2018-2025	13
Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	15
Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Kärnten, absolute Veränderung 2018-2025	19
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025	20
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025	21
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025	22
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025	23
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025	24
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025	25
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung	26
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung	27
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025	28
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025	29
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	30
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	31
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	32
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	34

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Kärnten im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018	4
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Kärnten im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.	4
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Kärnten, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018	5
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Kärnten, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018	6
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Kärnten und in Österreich 1995 bis 2025, in %	7
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Kärnten, 1961 bis 2018	8
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025	10
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025	12
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Kärnten nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025	17